

Theologien in Beziehung

Rassismuskritik, Antisemitismuskritik und gemeinsame Lernräume

narrt-Tagung

24. – 25. November 2025
im WannseeForum Berlin



In einer Zeit, in der gesellschaftliche Spannungen zunehmen und Vertrauen zwischen Communities und Institutionen fragil geworden ist, stellt sich die Frage: Wie können theologische Ansätze Orientierung geben, Gespräche ermöglichen und neue Verbindungen schaffen?

Die Tagung bringt Stimmen zusammen, die Erfahrungen mit Rassismus und Antisemitismus theologisch reflektieren, und fragt nach möglichen Verknüpfungen zwischen Schwarzer Theologie und Antisemitismuskritik.

Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Nachdenken über Lebensrealitäten, Brüche und Vertrauensverluste – und darüber, wie Theologie zum Ort von Begegnung, gegenseitiger Stärkung und neuer Solidarität werden kann. Dabei verstehen wir die Tagung ausdrücklich als Werkstatt: Vorläufige Überlegungen, offene Fragen und gemeinsame Suchbewegungen stehen im Mittelpunkt.

Montag, 24. November 2025

- ab 13:30 Uhr Ankommen und Einchecken
- 14:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Programms
- 14:15 Uhr Impulse: Lebensrealitäten von Rassismus und Antisemitismus Betroffenen in Deutschland und theologische Bearbeitungen mit:
- Jonas Elias, *Dipl.-Ing. Sr. Manager und Vorsitzender der Eritreisch Ev. -Luth. Gemeinde in Stuttgart und Umgebung*
 - Jermaine Irebor, *Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Department Fachdidaktiken Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg*
 - David Rosenberg, *Vorstandsmitglied im Vorstand Landesverband deutsche Sinti und Roma Rheinland-Pfalz*
 - Helene Braun, *studiert Rabbinat am Abraham Geiger Kolleg und macht ihren Master in Jüdischer Theologie an der Universität in Potsdam*
- 15:45 Uhr Kaffeepause
- 16:15 Uhr Schwarze Theologie – jüdisch-christlich – systematisch-theologische und historische Perspektiven, mit anschließender Diskussion
- Venus Bende, *Doktorandin an der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt/M.*
 - Analucia Löschke Centeno, *Wissenschaftliche Mitarbeiterin Systematische Theologie an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*
 - Kommentar: Helene Braun
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Filmvorführung mit anschließendem Gespräch

Dienstag, 25. November 2025

- 9:00 Uhr Meditation
- 9:15 Uhr Theologische Vertiefungen (jeweils Input und Diskussion)
- Dominik Gautier, *Wissenschaftlicher Mitarbeiter Systematische Theologie an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg: »Schöpfung« aus Sicht Schwarzer Theologien. Impulse für das jüdisch-christliche Gespräch und die Weiterentwicklung ökologischer Theologie*
 - Eske Wollrad, *Geschäftsführerin der Evangelischen Frauen in Deutschland e.V.: Womanistische Theologie und Antisemitismuskritik*
 - Helene Braun: „Gebrochenes Vertrauen?!“ – Communities, Theologien und die Frage nach Vertrauen
- 11:00 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Arbeitsgruppenphase

- Machtverschiebungen denken und unterrichten: Black Theologies und Religionspädagogik im Dialog, Jermaine Irebor
- rassismuskritisch Bilden in Kirche
André Becht, *Studienleiter „Leben in Vielfalt“ im Amt für Kirchliche Dienste der ekbo*
- Kirche, Antiziganismus- und Antisemitismuskritik, David Rosenberg

13:00 Uhr Mittagessen

14:15 Uhr Ausblick: „Wie weiter und was jetzt?“

- Jonas Elias
- Analucia Löschke Centeno
- David Rosenberg
→ anschließend gemeinsame Diskussion und Sammlung von Perspektiven für Theologie, Kirche und Bildung

15:30 Uhr Abschlussrunde

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

.....
Änderungen am Programm vorbehalten!

Tagungsleitung

Nina Schmidt, *narrt-Steuerungsgruppe*

Juliane Ta Van, *Comenius Institut*

Dominik Gautier, *Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*

Christian Staffa, *Evangelische Akademie zu Berlin*

Tagungsorganisation

Anne Eichhorst, Evangelische Akademie zu Berlin, eichhorst@eaberlin.de

Tagungsgebühr

Teilnahme Studierende kostenfrei

Teilnahme ermäßigt (nach Selbsteinschätzung) 30 €

Teilnahme Hauptamtliche 120 €

Übernachtung Einzelzimmer 30 €

Übernachtung

Es gibt die Möglichkeit, vor Ort im Einzelzimmer zu übernachten.

Anmeldung

Da die Plätze begrenzt sind, ist die Anmeldung nicht automatisch eine Bestätigung zur Teilnahme. Diese erfolgt separat zu einem späteren Zeitpunkt.

Veranstaltungsort

Stiftung WannseeFORUM

Hohenzollernstraße 14, 14109 Berlin

<https://www.wannseeforum.de>

Die AGB der Evangelischen Akademie zu Berlin finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.eaberlin.de/service/agb>